

Luise Kiesselbach



Künstler: Freitag Roswitha
Stadtbezirk: 7. Sendling-Westpark
Stadtteil: Mittersendling
Straße: Luise-Kiesselbach-Platz
Art: Büste

Luise Kiesselbach, geboren am 28. Dezember 1863 in Hanau und verstorben am 27. Januar 1929, war eine bedeutende Sozialpolitikerin und Frauenrechtlerin in Deutschland. Ihr Engagement in München brachte ihr den Spitznamen "Stadtmutter" ein, und sie setzte sich nachdrücklich für den Aufbau der Wohlfahrtspflege und die Rechte von Frauen ein. Ihre Karriere als Armenpflegerin begann 1909, als sie zur ersten Armenpflegerin in Bayern ernannt wurde. In den folgenden Jahren übernahm sie weitere wichtige Positionen, wie die Vorsitzende des Vereins für Fraueninteressen e.V. und des Hauptverbandes Bayerischer Frauenvereine im Jahr 1913 sowie die Gründerin des Stadtbunds Münchner Frauenvereine im Jahr 1914. Ihre politische Laufbahn führte sie 1919 in den Münchner Stadtrat. Darüber hinaus war Kiesselbach 1924 Gründungsmitglied des Paritätischen Wohlfahrtsverbands, Landesverband Bayern e.V., und 1926 Gründungsmitglied der Gesellschaft der Altersfreunde e.V. Zu ihren Ehren vergibt der Paritätische Wohlfahrtsverband Bayern seit 2008 den Luise Kiesselbach Preis für Bürgerschaftliches Engagement. Zudem benannte die Stadt München einen Platz und einen Tunnel nach ihr, und es wurde 2022 eine Bronzestatue von ihr am Luise-Kiesselbach-Platz aufgestellt. Auch in ihrer Geburtsstadt Hanau und in Erlangen wurden Straßen nach ihr benannt. Ein weitere Büste befindet sich im KWA-Pflegewohnheim in Riem (Graf-Lehndorff-Straße 24)

»Pionierarbeit leisten, der Arbeit
Niveau geben, auch dem Ärmsten
kein Menschenrecht versagen.«

Luise Kiesselbach
(1863-1929)

war eine bedeutende Sozialpolitikerin und Vertreterin der
Frauenbewegung in Bayern. In München hat sie den Aufbau
der Wohlfahrtspflege entscheidend mitgestaltet, wozu ihre
Initiativen zum Bau eines damals sehr fortschrittlichen
Altersheims und von Kinderheimen zählen.

1909 Berufung zur ersten Armenpflegerin in Bayern
1913 Vorsitzende Verein für Fraueninteressen e.V.
Vorsitzende Hauptverband Bayerischer Frauenvereine
1914 Gründerin Stadtbund Münchner Frauenvereine
1919 Wahl zur Stadträtin München
1924 Gründungsmitglied Paritätischer Wohlfahrtsverband,
Landesverband Bayern e.V.
1926 Gründungsmitglied Gesellschaft der Altersfreunde e.V.

die
Luise-Kiesselbach-Stiftung
dankt

Der Paritätische in Bayern
Bezirksausschuss Sendling-Westpark
Frauenhilfe München gGmbH
Generationen Stiftung Feldmann-Kolbeck
Gesellschaft der ALtersfreunde e.V
Dr. Wolfhard Graetz
Renate und Norbert Maltry
Stadtbund Münchner Frauenverbände e.V.
Verein für Fraueninteressen e.V.
Christa Weigl-Schneider
und Peter Schneider

Weitere Werke von Freitag Roswitha

Luise Kiesselbach | Luise-Kiesselbach-Platz | 2022